

Projekt Qatira – Integration und Austausch mit Menschen mit Fluchterfahrung durch Sport, Spiel, Kultur und Sprache**JAHRESBERICHT 2025** v. Daniel Fabian, Projektinitiator am 14.4.26

Das Projekt Qatira (arab. „Tröpfchen“) hat zum Ziel, hier lebende Menschen mit Fluchterfahrung bei der Integration zu unterstützen. Durch gemeinsame Aktivitäten wird der soziale Austausch gefördert und Menschen zusammengebracht, um das Leben in der neuen Heimat besser kennenzulernen. Das Projekt wird u.a. von der Gemeinde Stäfa, der reformierten Kirche Stäfa-Hombrechtikon sowie Spenden unterstützt.



Das **Samstagschwimmen** in den Schwimmhallen Eichtal in Hombrechtikon, Männedorf und Meilen sowie in der Badi Stäfa stiess auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse und konnte an den meisten Samstagen des Jahres stattfinden.

Wir konnten an insgesamt an 35 Samstagen schwimmen, 7 x Fussball, je 1 x Basektball, Tennis und Skifahren anbieten. Herzlichen Dank an die Mitorganisatorinnen Rahel, Corinna, Mariia und Bea

Unsere Wanderungen tauschten wir dieses Jahr für vermehrte Besuche an kulturellen Anlässen ein. Anlässlich der **Kulturtag und -nächte** wurden jedoch trotzdem jeweils einige Kilometer abgespult. Im Februar fand unser erster Anlass statt, die Vernissage „*Textile Manifeste*“ im **Museum für Gestaltung** in Zürich. Der September lockte während der Museumsnacht wir die Ausstellung *Chaos und Ordnung* im **Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen**, natürlich mit einem vorgängigen Gump ins Wasser in der



schönen **Rhybadi** sowie ein Waggel auf den **Munot**, der uns jedoch nicht reinlassen wollte bzw. geschlossen war. Die Rehe im Burggraben genossen die Ruhe...

Der 2. Kulturtag fand in **Basel** statt. Sein 100. Geburtstag sollte Grund ge-

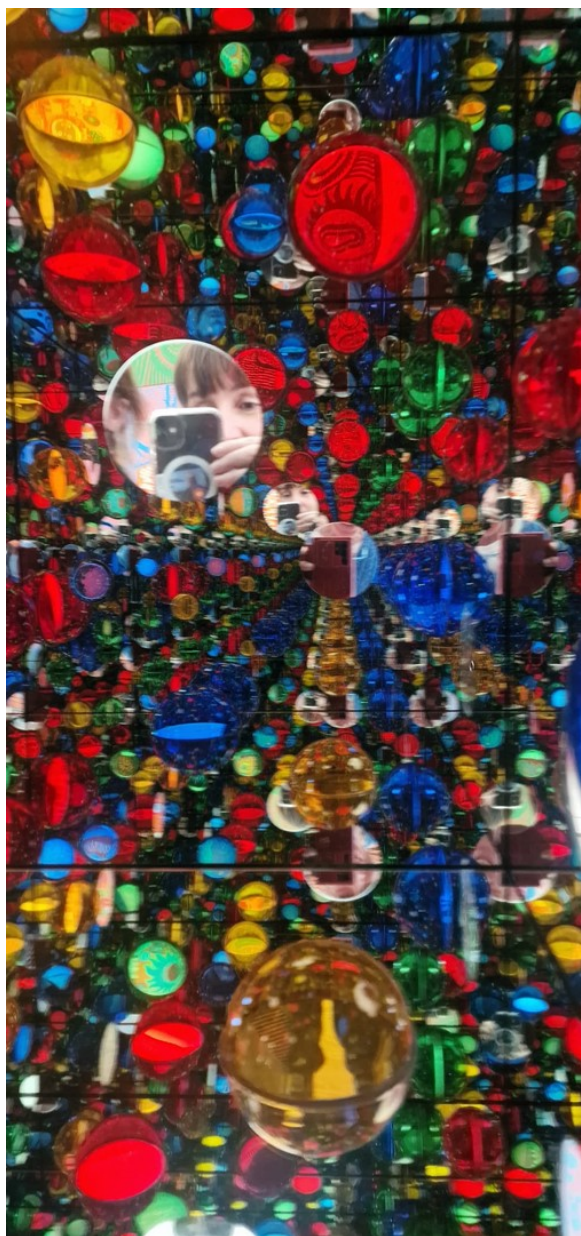


nug sein, die grösste Sammlung kinetischer Kunstwerke von **Jean Tinguely** als Jahresabschluss in Basel zu bewundern.



Eine weiterer Höhepunkt erwartete uns in der **Fondation Beyeler** welche die erste Retrospektive in der Schweiz der Japanischen Künstlerin **Yayoi Kusama** präsentierte.

Die Anlässe werden jeweils, wetterbedingt, kurzfristig vorher ausgeschrieben und bekannt gemacht. (Veranstaltungskalender der LA21 Stäfa sowie unserer Chatgruppe sport'n'food).



Wiederum konnte **B&I** und **Qatira** das neue Jahr mit einem **Vollmond-Fondue** bei bester Stimmung und Party beginnen, Herzlichen Dank an Beat und Layla für die feine Mischung und liebevolle Zubereitung.



An dieser Stelle danken wir allen Unterstützenden ganz herzlich. Dank der finanziellen Beiträge und der personellen Mitarbeit können wir einen sinnvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Fluchterfahrung leisten und ihnen zugleich einen Einblick in unsere Kultur ermöglichen. Die Ausflüge und Zusammenkünfte bieten wertvolle Gelegenheiten zum Kennenlernen und zum Austausch. Die Zusammenarbeit mit Rahel und Miriam bereitet grosse Freude. Ebenso freut es uns sehr, dass wir unser Team mit Shirene erweitern konnten. Der LA21-Organisation gebührt ein

besonderer Dank – ohne sie gäbe es uns in dieser Form und mit diesen Möglichkeiten nicht.

